

Workcamp

Was ist ein Workcamp?

In einem Workcamp treffen sich junge Menschen aus den verschiedenen Ländern und Kulturen der Welt, um zusammen an einem gemeinnützigen Projekt mitzuarbeiten.

Arbeitsfelder:

- Hilfe bei sozialer oder pädagogischer Betreuung
- Rekonstruktions- oder Renovierungsarbeiten
- Arbeiten im Bereich des Natur- oder Umweltschutzes
- Landschaftspflege
- archäologische oder historische Arbeiten

Voraussetzungen:

- Teilnehmen können Schüler, Studenten, Lehrlinge und Berufstätige im Alter von 18 bis 30 Jahren
- Teenager-Camps werden von einigen Anbietern durchgeführt und bieten eine Teilnahme ab 15 Jahren
- Du solltest du in der Lage sein, auf unerwartete Situationen flexibel reagieren zu können, mit einfachsten Verhältnissen zurechtkommen und offen sein für andere Sichtweisen
- Wie viel musst du arbeiten?
- 2 bis 6 Wochen - meist in den Sommerferien
- 4 bis 8 Stunden täglich
- Unter fachkundigem Personal lernst du, wie Löcher gebohrt werden oder gespachtelt wird, was Unkraut und was Nutzpflanzen sind oder wie du mit den zu betreuenden Kindern umgehen sollst

Freizeit:

- Ausflüge, Fahrten, Wanderungen und Besichtigungen bieten dir die Möglichkeit, Land und Leute kennen zu lernen. Das Freizeitprogramm wird bei einigen Anbietern schon vor Beginn des Workcamps zusammengestellt, teilweise wird auch erst vor Ort über gemeinsame Freizeitaktivitäten entschieden.
- Unterkunft und Verpflegung
- Für die Arbeit erhältst du kein Geld
- Unterkunft und Verpflegung sind frei

- Die Unterkunft richtet sich nach dem jeweiligen Einsatzort und ist in der Regel sehr einfach; Matratzenlager z. B. in Schulen, Jugendzentren, Tagungshäusern und auch Zelten
- Für die Verpflegung sorgt die Gruppe meist selbst
- Meist Englisch
- Grundkenntnisse in der jeweiligen Landessprache sind hilfreich

Kosten:

- Anmeldegebühr
- Reisekosten
- Es ist ratsam, ein Taschengeld für die Dauer deines Einsatzes mit einzuplanen

Anbieterleistungen:

Kosten für Verpflegung, Unterkunft und Versicherung

Anreise:

Teilnehmende organisieren und bezahlen ihre Anreise zum Workcamp selbst
Informiere dich vorher über die jeweiligen Einreisebestimmungen und Visavorschriften deines Ziellandes

Sonstiges:

Vorbereitungs- und Nachbereitungstreffen sind Pflicht und müssen von allen Teilnehmenden wahrgenommen werden

Die einzelnen Programme sind auch bei uns in der Jugend Information Nürnberg einzusehen

Weitere **Infos** und **Kontaktadressen** gibt's im Netz unter:

- www.dieeinewelt.de
- www.freiwilligendienst.de



Quelle:

<http://www.ijgd.de/workcampsinternational.html>

http://workcamps.org/workcamps/tl_files/material_webseite/bilder/home/Workcamp%20auf%20Sylt%201.jpg
(Bild)